

Tersteegen, Gerhard: 114. (1733)

- 1 Wie eine bange Löwengrub' ist diese Welt den Frommen,
- 2 Worin sie in Versuchung stets und viel Gefahren kommen;
- 3 Der Satan gehet stets umher,
- 4 Der grimme Weltgeist brüllet sehr,
- 5 Die Zornmacht, Sünd' und Eigenheit
- 6 Als böse Tiere sind nicht weit.
- 7 Wie soll ich blödes Schäflein doch entfliehen den Gefahren,
- 8 Denn ich durch eigne Kraft und Witz mich nimmer kann bewahren? –
- 9 Ich lass' mich selbst und Kreatur,
- 10 Dir, meinem Gott, vertrau' ich nur,
- 11 Beschütz' mich in dem finstern Haus
- 12 Und zieh mich ohne Schaden draus!

(Textopus: 114.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58682>)